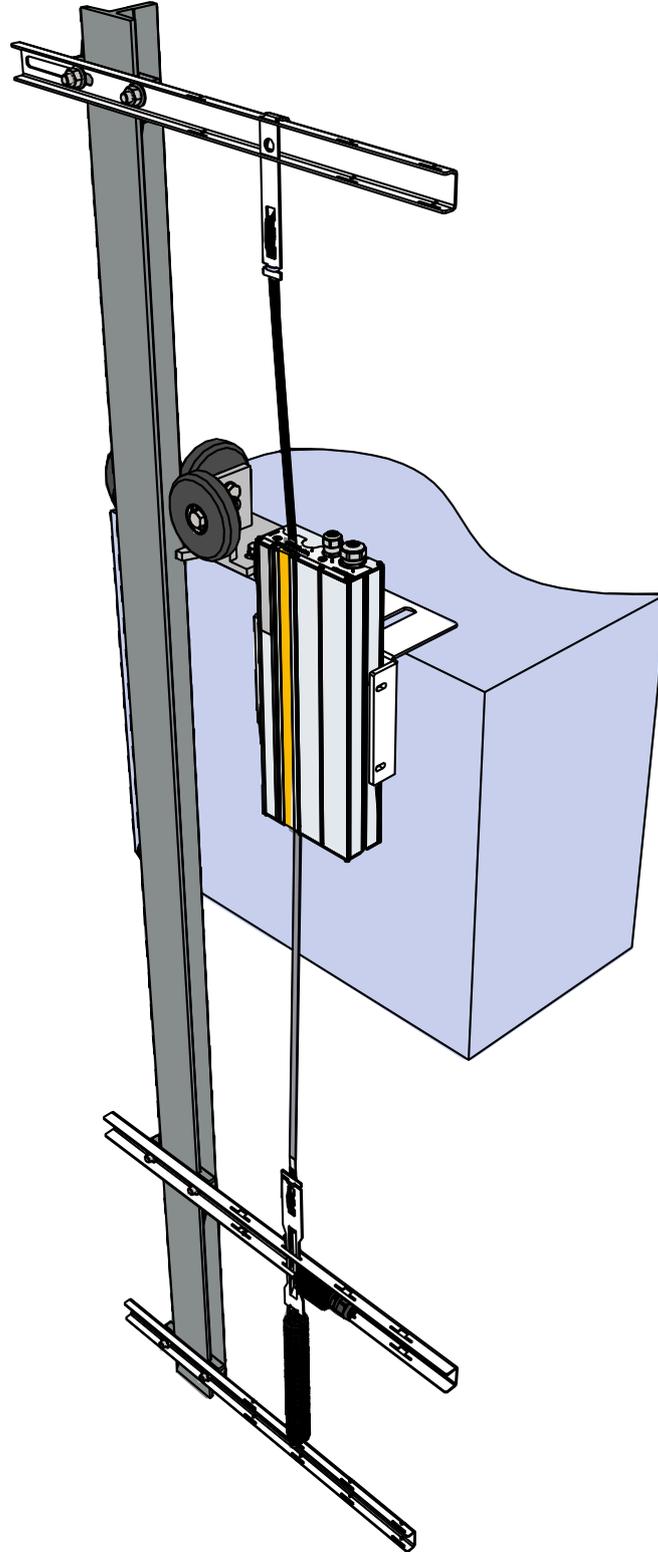


Montageanleitung

LIMAX33CP mit Magnetband Montageset und Banderkennung

LIMAX33CP mit S-RMS2

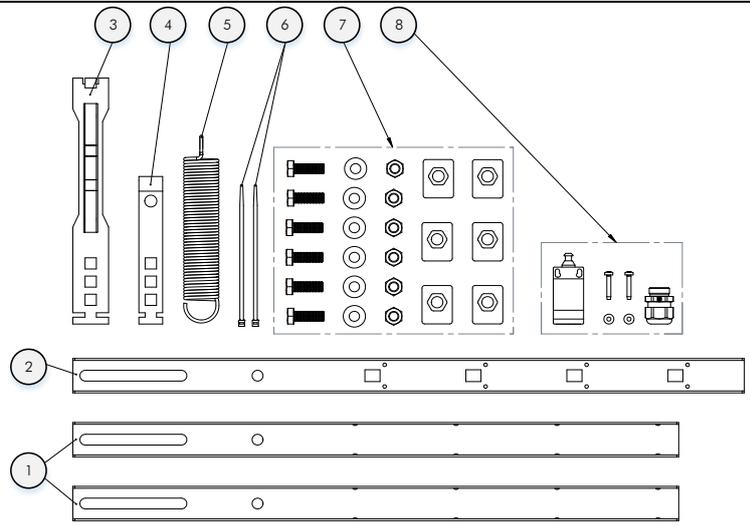


1 Inhalt

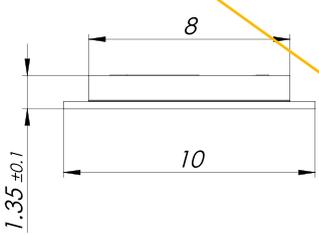
1	Inhalt	2
2	Kit-Komponenten	2
3	Zu diesem Dokument	3
4	Montageablauf	4
5	Magnetband Reinigung	12

2 Kit-Komponenten

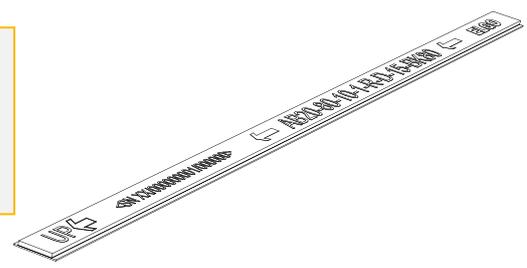
Kit-Komponenten	
1	Querträger (2x)
2	Querträger für Magnetbandpräsenzmelder (1x)
3	Bandhalter für Magnetbandpräsenzmelder (1x)
4	Bandhalter (1x)
5	Spannfeder (1x)
6	Kabelbinder (2x)
7	Schienenklemmen inkl. Schrauben und Muttern (6x)
8	Magnetbandpräsenzmelder inkl. Schrauben (1x)
	Originalbeschreibung für Magnetbandpräsenzmelder
9	Magnetband AB20-80-10-1-R-D-15-BK80
10	LIMAX33 CP
11	LIMAX33 CP Montagewinkel



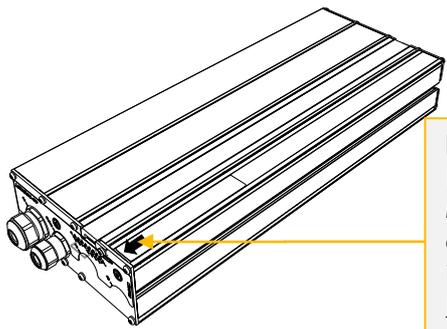
9 Magnetband AB20-80-10-1-R-D-15-BK80



HINWEIS!
Die Pfeile auf dem Magnetband und dem Sensor müssen immer nach oben in Richtung Schachtkopf zeigen!



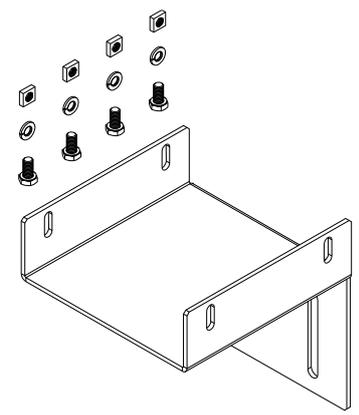
10 LIMAX33 CP



HINWEIS!
Die Pfeile auf dem Magnetband und dem Sensor müssen immer nach oben in Richtung Schachtkopf zeigen!

11 LIMAX33 CP Montagewinkel

Montagewinkel für LIMAX33 CP inklusive jeweils vier Schrauben, Unterlagscheiben und Muttern zur Montage des Sensors.



3 Zu diesem Dokument

3.1 Funktion

- D Die vorliegende Montageanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des LIMAX S-RMS. Die Montageanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

3.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal

- Sämtliche in dieser Montageanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- D Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Montageanleitung gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut.
- Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

3.3 Verwendete Symbolik

- D  **Vorsicht:** Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.
Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

3.4 Bestimmungsmäßiger Gebrauch

- D Das hier beschriebene Produkt wurde entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsgerichtete Funktionen zu übernehmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine, die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen. Das LIMAX S-RMS darf nur für durch den Hersteller zugelassene Anwendungen eingesetzt werden.

3.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- D Die Sicherheitshinweise der Montageanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

3.6 Haftungsausschluss

- D Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.
- Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

4 Montageablauf

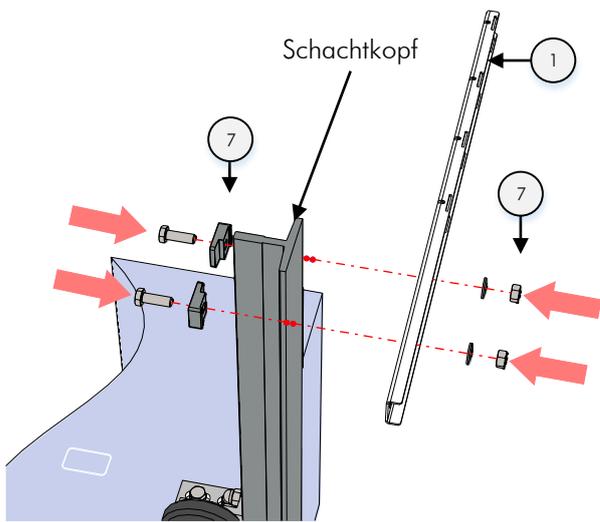


Abb. 1

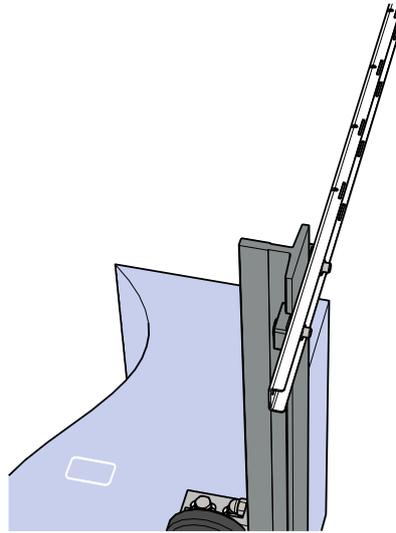


Abb. 2

Abb. 1 & 2:

Befestigen Sie einen Querträger (1) im Schachtkopf. Stellen Sie einen festen Anzug der Schrauben (7) sicher min. 45 Nm, so dass sich der Träger auch unter Last nicht verschiebt.

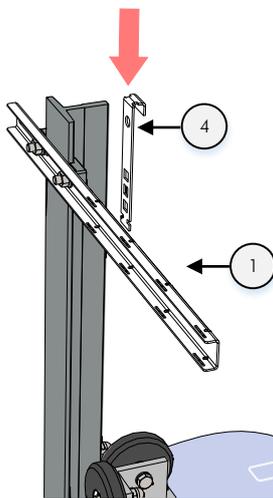


Abb. 3

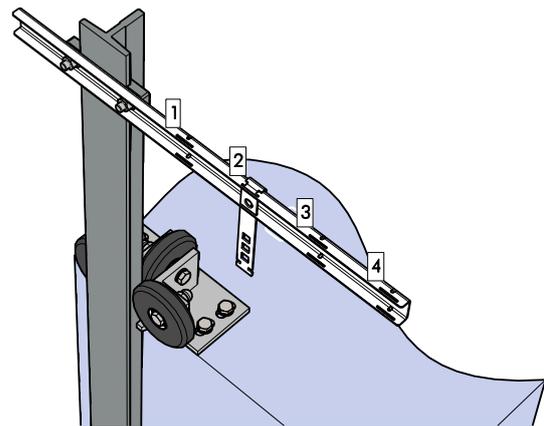


Abb. 4

Abb. 3 & 4:

Schieben Sie den Bandhalter (4) in einen der Einschübe im Querträger wie im Bild dargestellt. Nutzen Sie den Einschub, welcher sich für die Platzverhältnisse in Ihrer spezifischen Installation am besten eignet. Eine Position möglichst nahe an der Führungsschiene ist zu bevorzugen. Merken oder notieren Sie sich, welchen Einschub Sie verwendet haben.

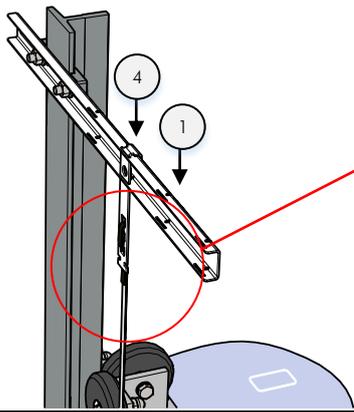


Abb. 5

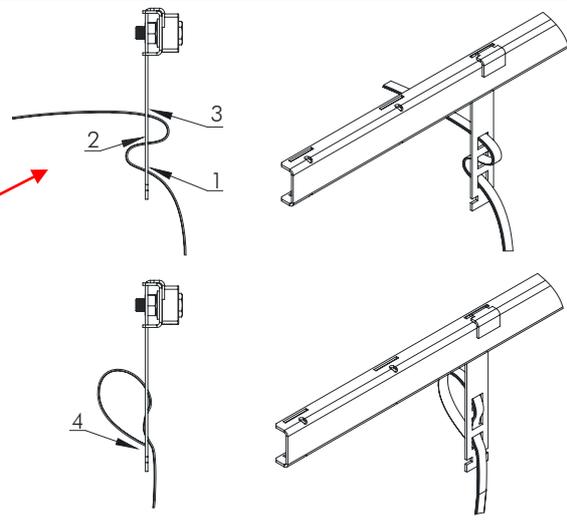


Abb. 6

Abb. 5 & 6:

Der Bandhalter (4) muss bei diesem Schritt im Querträger (1) sein. Fädeln Sie nun das Band (9) in den Bandhalter (4) wie im Bild 6 gezeigt. Achten Sie auf die Orientierung des Bandes (Abb. 7). Die Magnetseite muss später zum Sensorkörper zeigen. Das Prinzip funktioniert wie ein selbsthemmender Gürtel. Lassen Sie mindestens 20 cm Band überstehen und drücken Sie das Band im Bandhalter flach. Ein Knick im oberen Bogen ist gewünscht. Sichern Sie zum Schluss das Band mit einem Kabelbinder (6) am unteren Ende des Bandhalters (4).

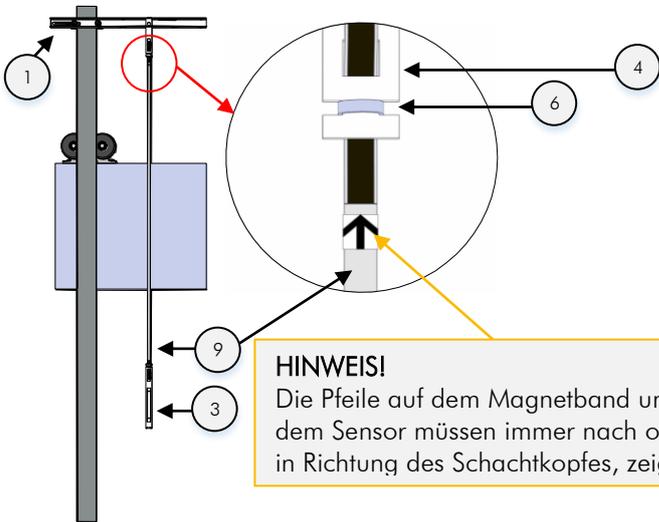


Abb. 7

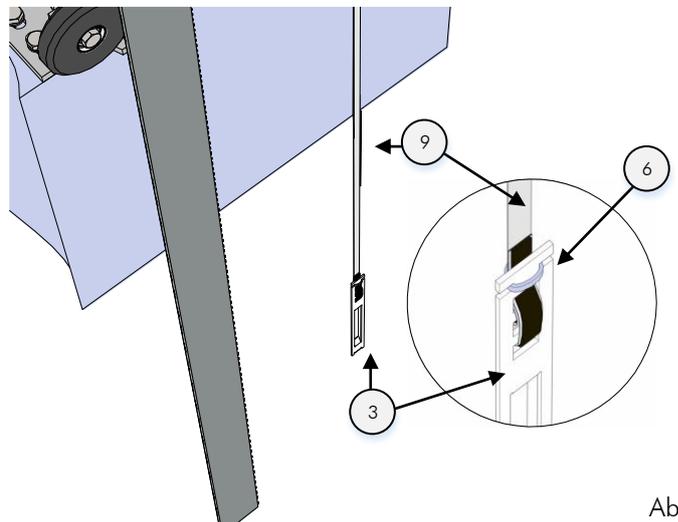


Abb. 8

Abb. 7 & 8:

Nach dem Verlegen des Bandes (9) im Aufzugsschacht, bringen Sie den Bandhalter für den Magnetbandpräsenzmelder (3) am unteren Ende des Magnetbandes an. Lassen Sie mindestens 20 cm Band überstehen und drücken Sie das Band im Bandhalter flach. Ein Knick im unteren Bogen ist gewünscht. Sichern Sie zum Schluss das Band mit einem Kabelbinder (6) am oberen Ende des Bandhalters (3).

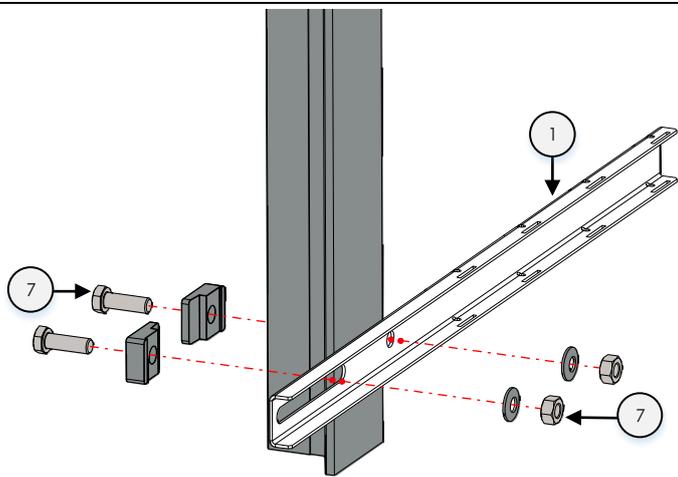


Abb. 9

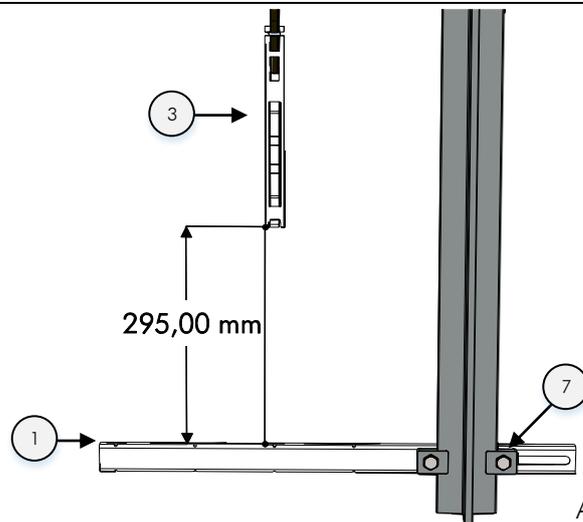


Abb. 10

Abb. 9 & 10:

Montieren Sie nun den zweiten Querträger (1) in der Schachtgrube im Abstand von 295 mm zum Bandhalter für den Präsenzmelder (3). Stellen Sie einen festen Anzug der Schrauben (7) mit min. 20 Nm sicher, so dass sich der Träger (1) auch unter Last nicht verschiebt.

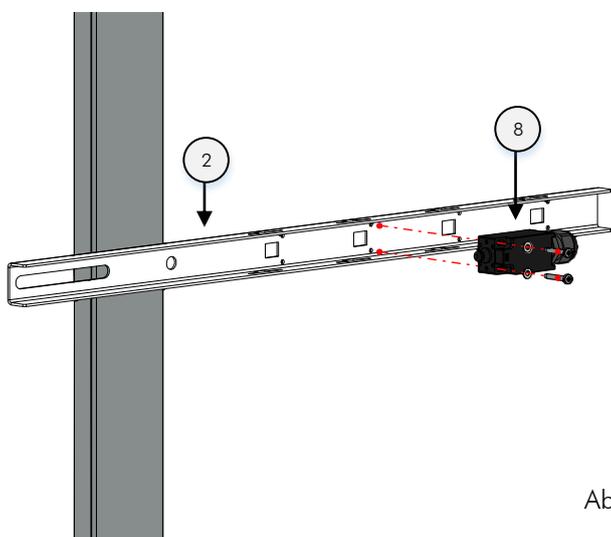


Abb. 11

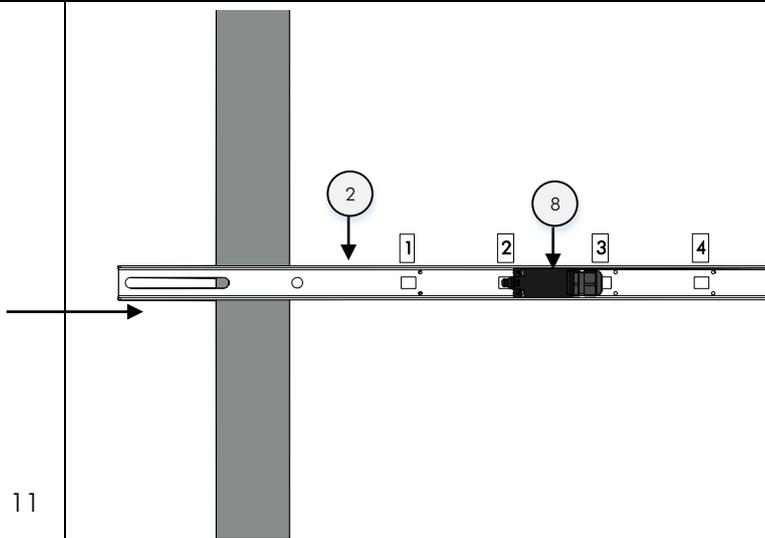


Abb. 11:

Der Querträger für den Präsenzmelder (2) sollte zur späteren Installation vormontiert werden. Die Kabelverschraubung (1 Stück) an den Präsenzmelder (8) montieren. Den Präsenzmelder (8) in Richtung der Blechkante bündig ausrichten. Anschließend die Schrauben mit 3 Nm festziehen. Für die Montage des Präsenzmelders muss dieselbe Nummer des Einschubs verwendet werden, die auch bereits bei der Montage der Bandbefestigung (4) am oberen Träger (1) verwendet wurde (siehe Abb. 3 & 4).

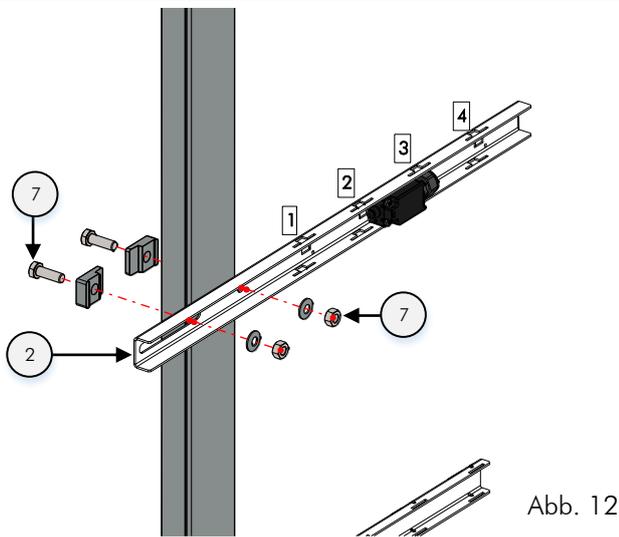


Abb. 12

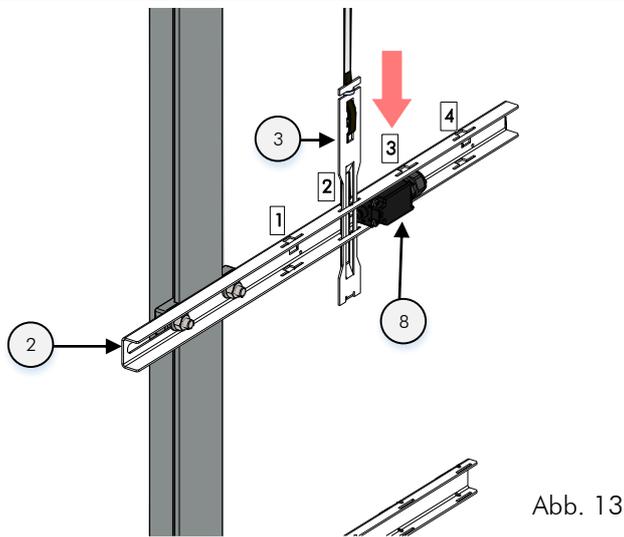


Abb. 13

Abb. 12:
Vormontierten Querträger für Präsenzmelder (2) an die Aufzugsschiene montieren. Die Schrauben (7) gerade so fest anziehen, dass sich der Querträger (2) noch verschieben lässt.

Abb. 13:
Führen Sie den Bandhalter (3) in den Einschub des Querträgers (2) beim Präsenzmelder (8) ein.

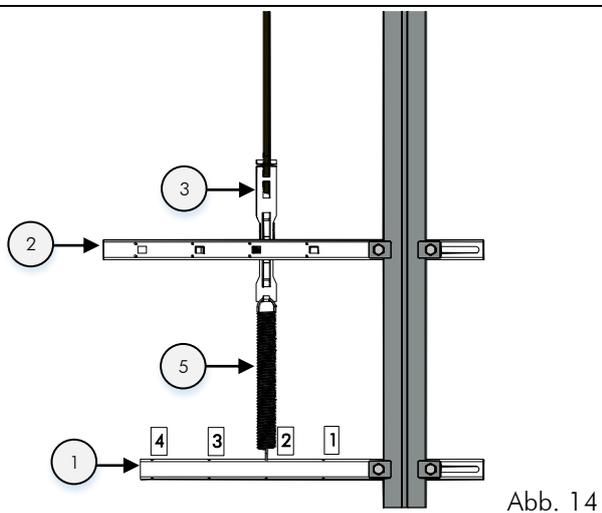


Abb. 14

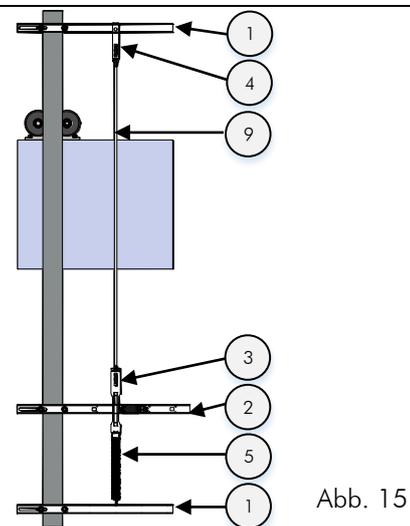


Abb. 15

Abb. 14 & 15:
Hängen Sie die Bandhalterung (3) an die Feder (5). Achten Sie auf den korrekten Sitz der Feder (5) in der Bohrung (1). Der Querträger für den Präsenzmelder (2) wird so positioniert, dass nur eine Markierung an der Bandhalterung (3) nach oben und eine nach unten sichtbar ist. Der Querträger (2) muss im 90° Winkel zur Aufzugsschiene montiert werden. Wenn der Querträger für den Präsenzmelder (2) richtig positioniert worden ist werden die Schrauben (7) mit 20 Nm festgezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Querträger (2) nicht verrutscht.



ACHTUNG!

Verwenden Sie IMMER den gleichen Einschub in allen Querträgern! Das Magnetband muss vertikal und parallel zur Führungsschiene hängen! Notieren Sie sich am besten die Nummer des Einschubs, welchen Sie als erstes benutzt haben.

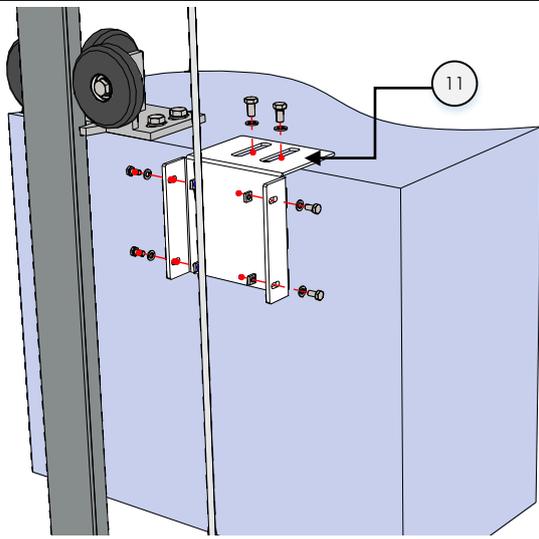


Abb. 16

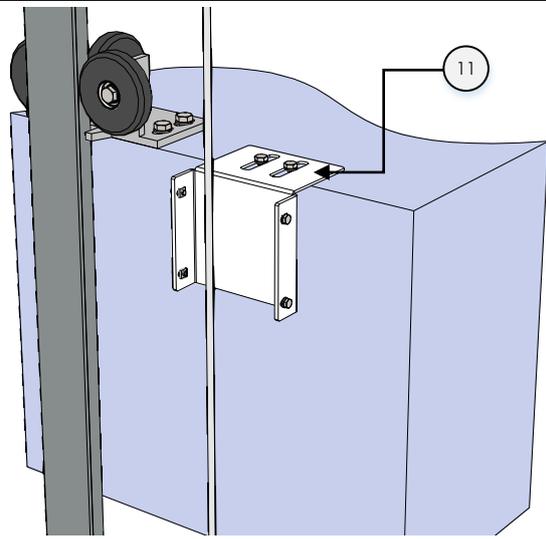


Abb. 17

Abb. 16 & 17: Montage des Montagewinkels für LIMAX33 CP

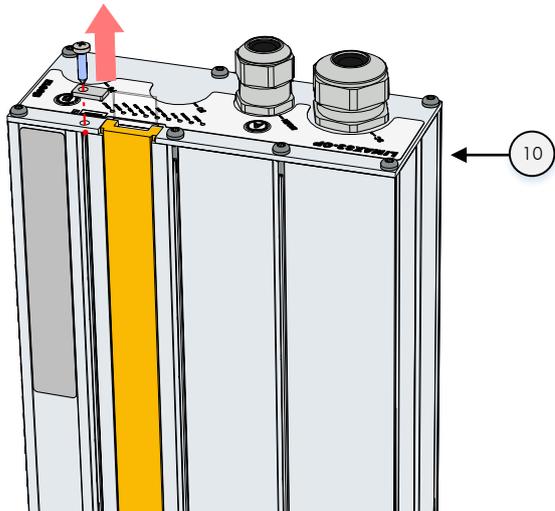


Abb. 18

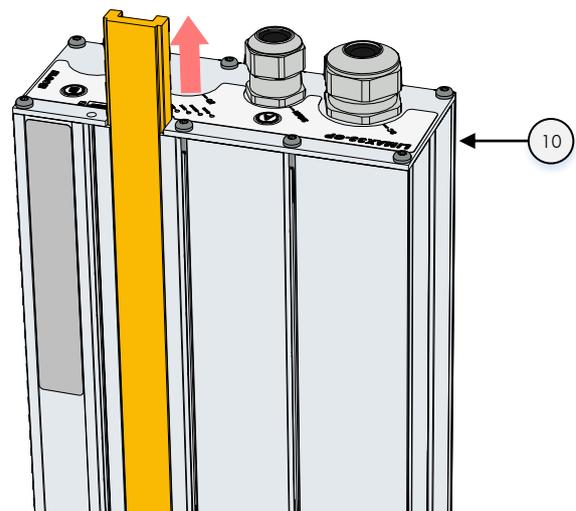


Abb. 19

Abb. 18: Halteplättchen für die Führungsleiste entfernen

Abb. 19: Führungsleiste entfernen.

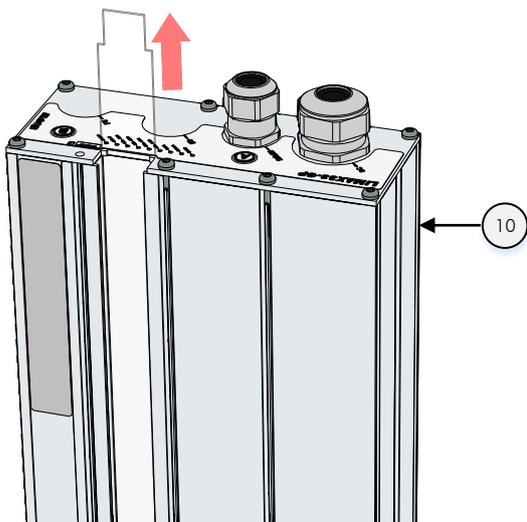


Abb. 20

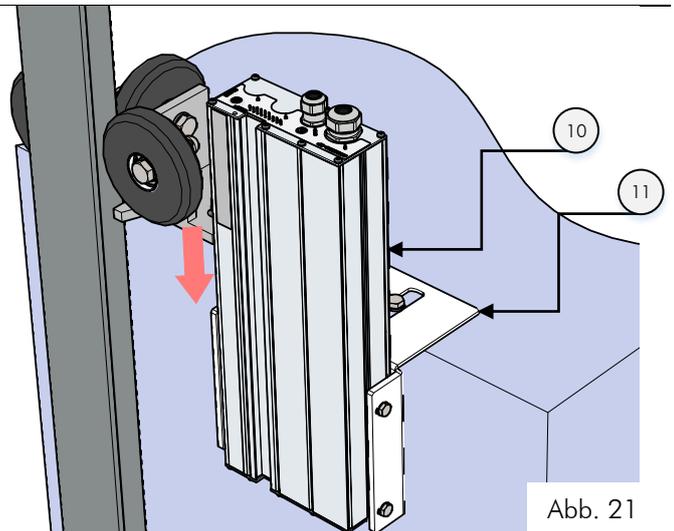


Abb. 21

Abb. 20: Unterlage entfernen.

Abb. 21: Schieben Sie LIMAX33 CP (10) in die Mitte des MW (11) und befestigen ihn dort mit den Schrauben.

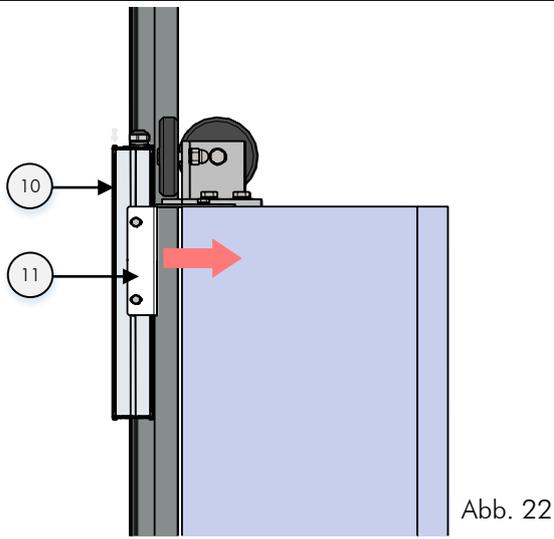


Abb. 22

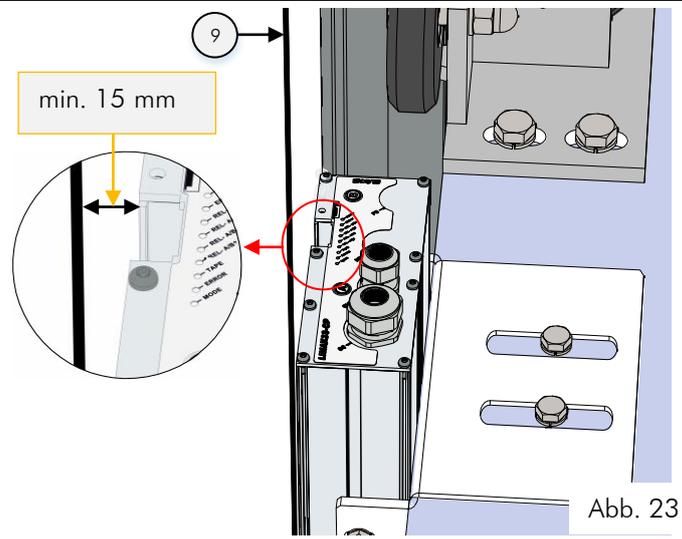


Abb. 23

Abb. 22 & 23:
Schieben Sie das MW (11) an die Kabine bis zwischen dem Magnetband (9) und dem Sensor (10) ein Abstand von mindestens 15 mm gewährleistet ist.

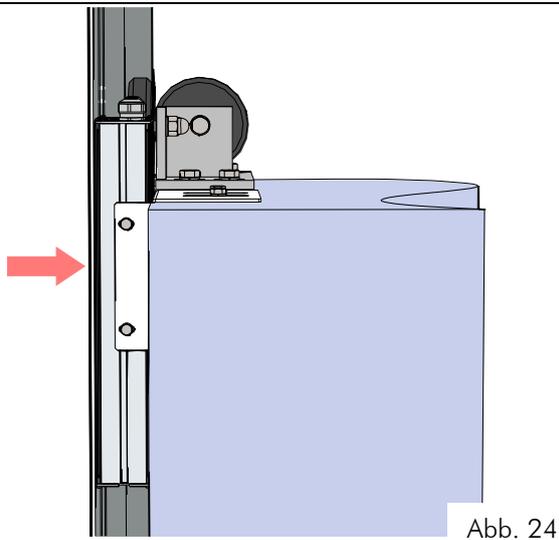


Abb. 24

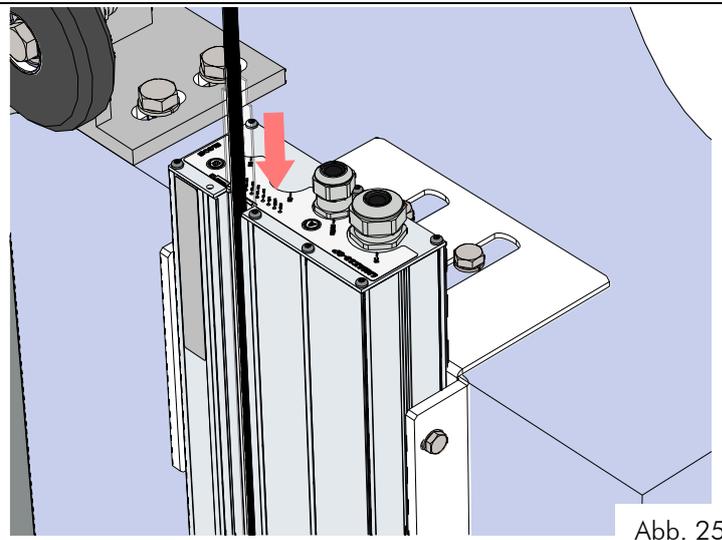


Abb. 25

Abb. 24:
Magnetband (9) in die Bandführung des Sensors (10) einführen.

Abb. 25: Unterlage einführen.

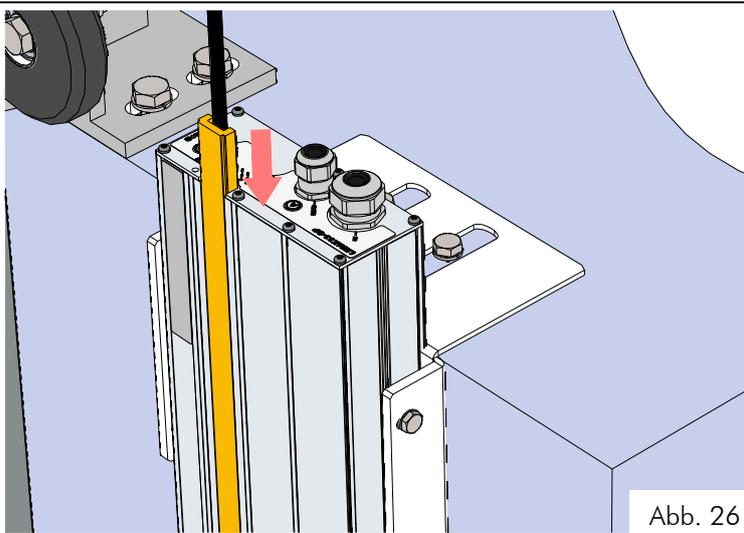


Abb. 26

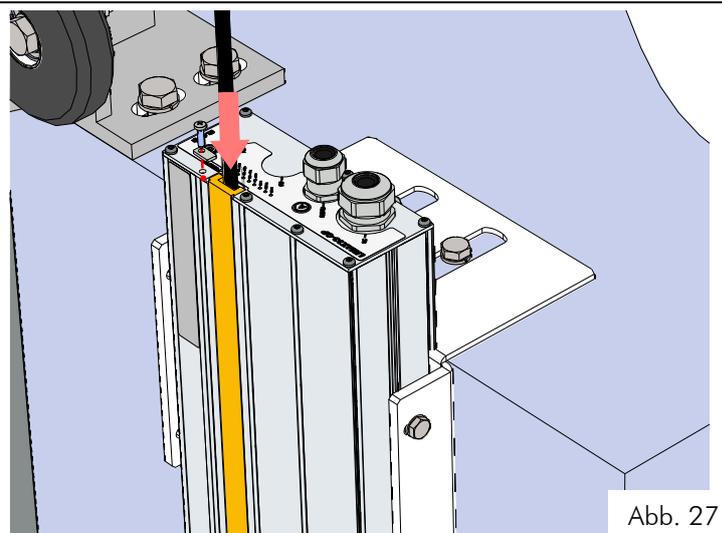


Abb. 27

Abb. 26: Führungsleiste einführen.

Abb. 27: Halteplättchen für die Führungsleiste befestigen.

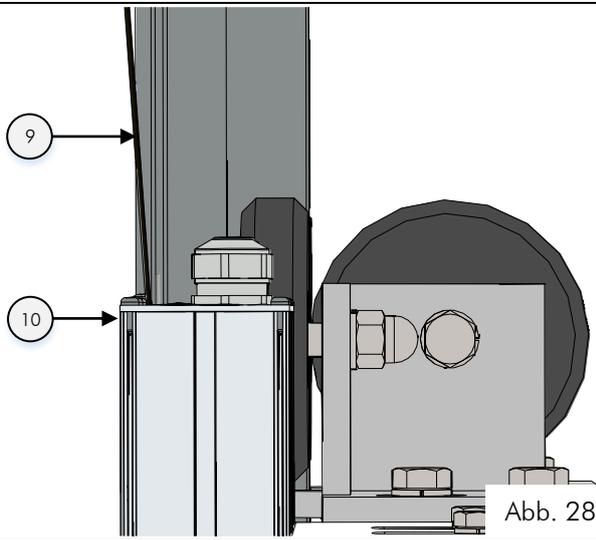


Abb. 28

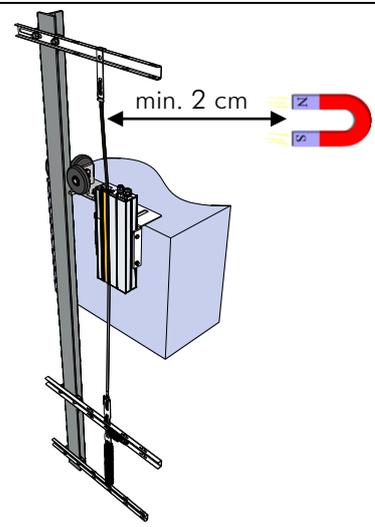
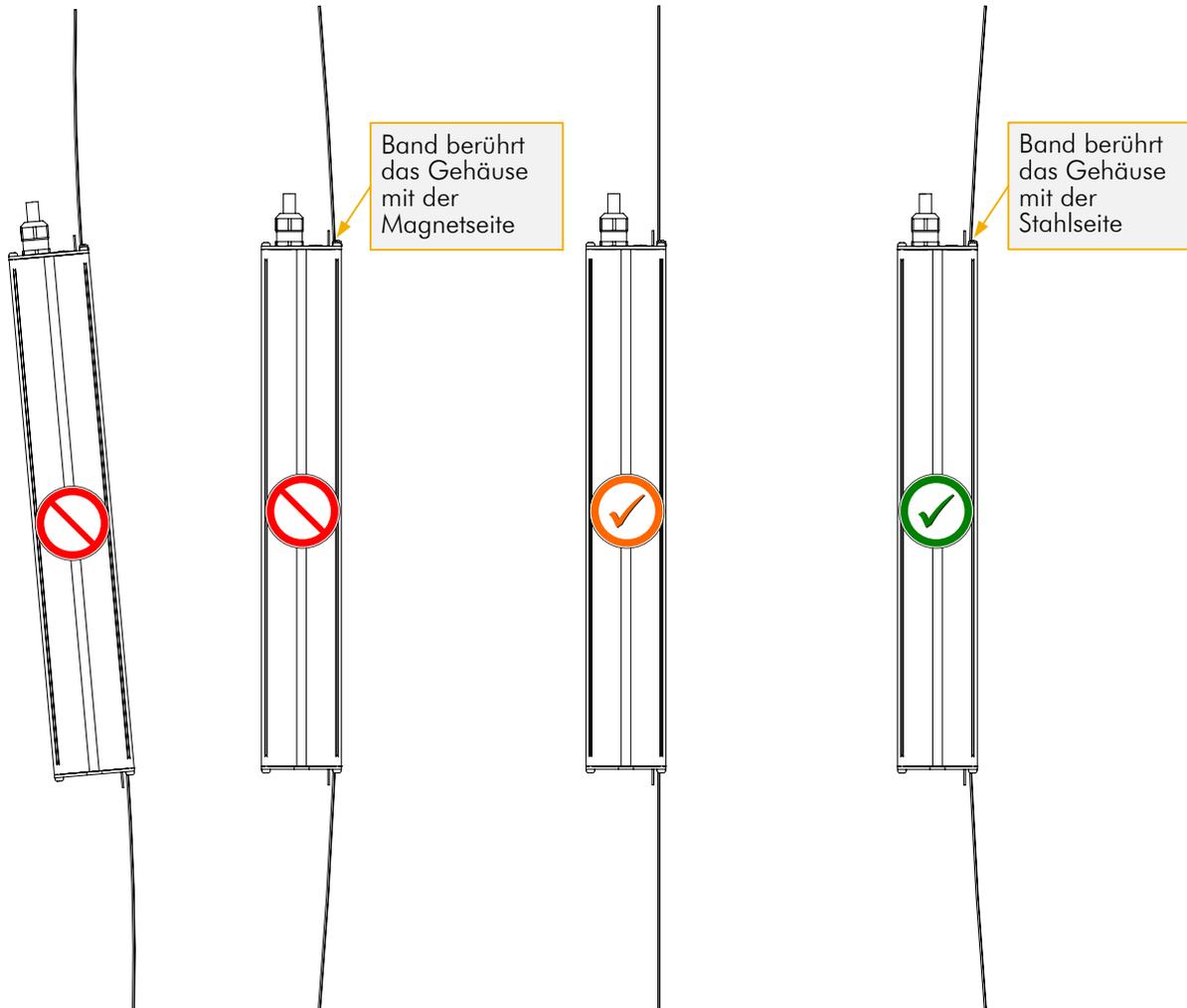


Abb. 29

Abb. 28:
Erzwungener Kontakt zwischen Stahlband und Polymer-
Führungsleiste.

Abb. 29:
Fremdmagnetfelder dürfen an der Magnetbandoberfläche
64 mT (640 Oe; 52 kA/m) nicht überschreiten, da dies die
Magnetbandkodierung beschädigen oder zerstören kann.



Falsche vertikale Ausrichtung

Falsch
Ständiger Kontakt zwischen Magnetseite und Sensor-Gehäuse führen zu Abrieb.

Tolerierbar
Senkrechte Ausrichtung
Minimaler Kontakt zwischen Band und Sensor.

Empfohlen
Erzwungener Kontakt zwischen Stahlband und Polymer-Führungsleiste

Abb. 30: Beurteilung der Vorspannung des Magnetbandes

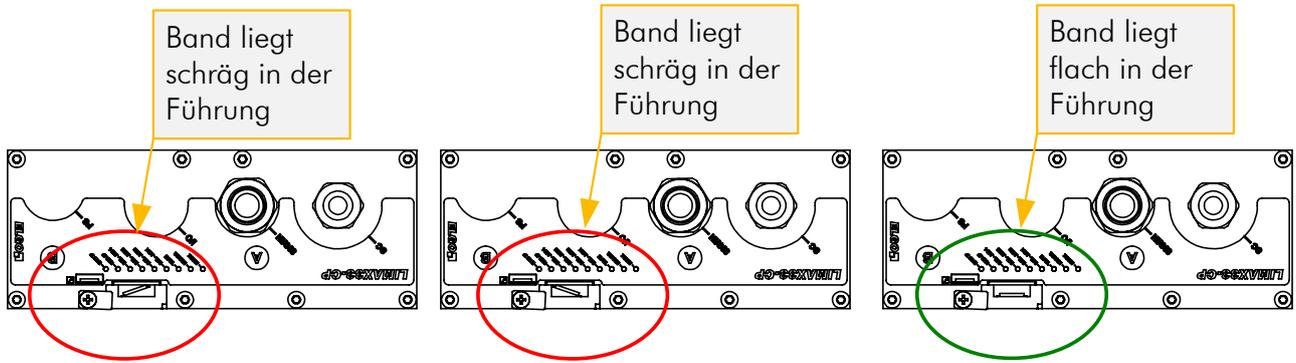


Abb. 31: Beurteilung der Bandführung im Sensor - Verdrehung des Magnetbandes

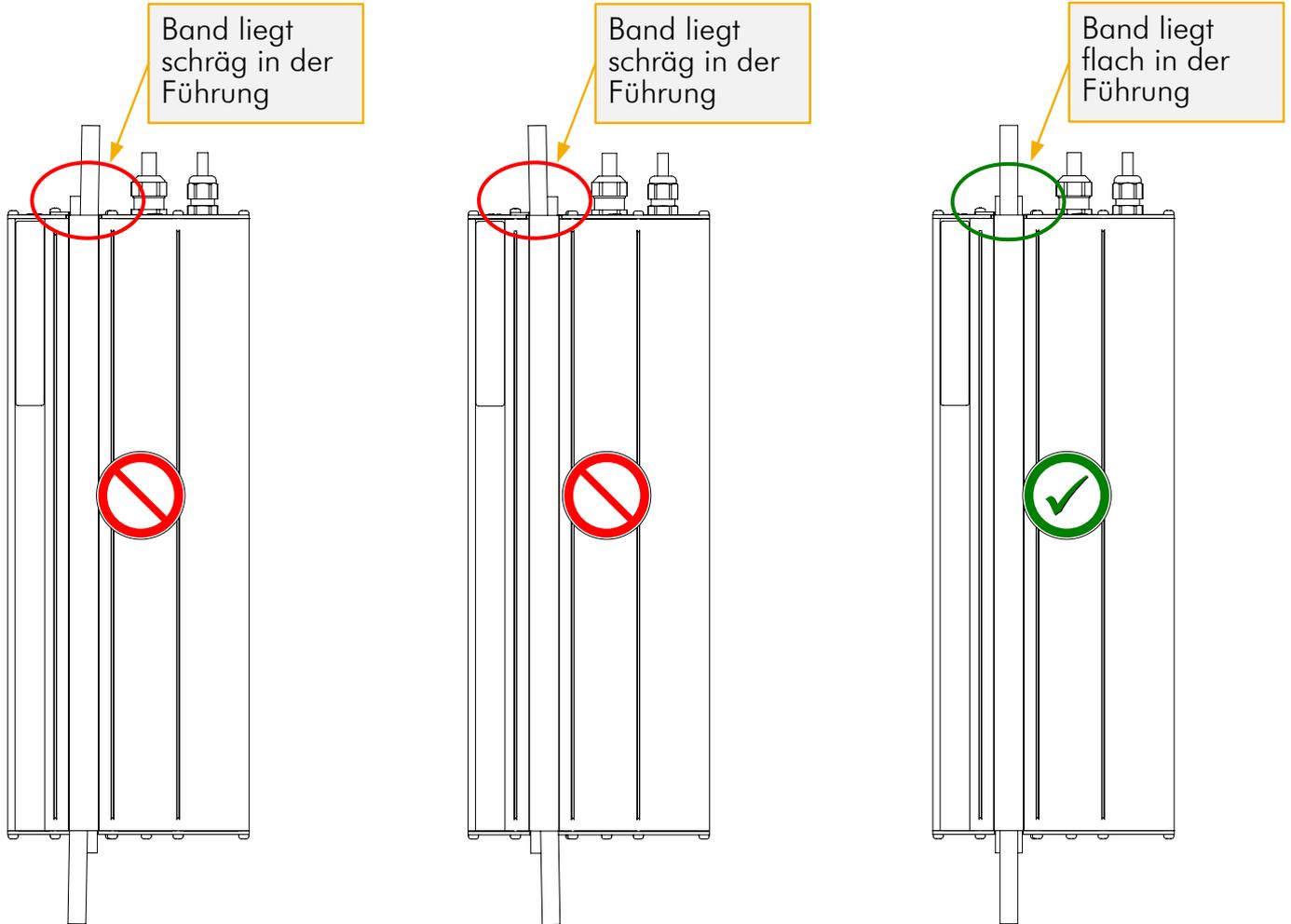


Abb. 32: Beurteilung der Bandführung im Sensor - schräge Montage des Magnetbandes

5 Magnetband Reinigung

Nach der Montage sowie nach Metallarbeiten muss das Magnetband gereinigt werden.

- Benutzen Sie dazu ausschließlich ein trockenes, sauberes Tuch.
- Beginnen Sie im Schachtkopf und fahren Sie mit Inspektionsfahrt ganz nach unten.
- Ziehen Sie dabei das Band mit leichtem Druck durch das Tuch.

	<p>HINWEIS!</p> <p>Insbesondere nach Metallarbeiten im Schacht sollte eine Reinigung erfolgen. Aufgrund des Magnetismus neigen Metallspäne dazu, sich am Magnetband festzusetzen. Das Band ist zwar gegen feinen Staub unempfindlich, <u>größere</u> Metallspäne können jedoch zu Problemen führen.</p>
	<p>KEIN MAGNET ZUR REINIGUNG VERWENDEN!</p> <p>Verwenden Sie <u>keinesfalls</u> einen Magneten, um Metallspäne auf dem Magnetband zu entfernen. Hierdurch wird der Magnetcode und somit das Magnetband zerstört.</p>
	<p>SCHUTZHANDSCHUHE!</p> <p>Bei Reinigungsarbeiten am Magnetband sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen.</p>

Wiederholen Sie die oben beschriebene Reinigung bevor Sie den Aufzug definitiv in Betrieb setzen.

